

Vernunft und Monismus

Wo immer eine Religion nicht umfassend genug ist, auch die aufgeklärtesten Köpfe einer Gesellschaft einzubeziehen, stehen diese der Religion fern. Die Folgen dieser Entfremdung waren niemals so deutlich sichtbar wie heute, besonders in Europa.

Religion muss demnach auf einer so breiten Grundlage ruhen, dass sie alle in sich aufnehmen kann. Alles, was sie behauptet, muss dem Urteil der Vernunft standhalten. Warum sollten gerade Religionen für sich das Recht beanspruchen, nicht vom Vernunftsstandpunkte aus beurteilt zu werden? Ohne Vernunft ist ein richtiges Urteil unmöglich; dies gilt auch für die Religionen. Die mohammedanische Religion enthält die scheußliche Lehre, allen Mohammedanern zu gestatten, Nichtanhänger ihrer Religion zu töten. Im Koran steht klar und deutlich: „Töte die Ungläubigen, wenn sie nicht Mohammedaner werden wollen.“ (Vivekananda denkt beim Zitieren dieser Stelle an die Zeiten des religiösen Fanatismus der Frühzeit) Wenn wir nun einem Mohammedaner das Unrecht einer solchen Lehre vorhalten, wird er uns erwidern: „Woher weißt du das? Meine Heilige Schrift sagt, es sei gut; woher willst du das Gegenteil wissen?“ Wenn wir uns auf unsere Heiligen Schriften berufen und sagen, sie seien älter, wird der Buddhist sagen, seine seien noch älter und der Hindu, seine seien die allerältesten. Wo finden wir einen Maßstab? Wir mögen vielleicht auf die Bergpredigt hinweisen, und der Mohammedaner wird alsdann die hohe Ethik des Korans hervorheben. Weder der Koran noch die Bibel können entscheiden, welches der beiden Bücher wertvoller ist. Wir brauchen also eine unabhängige Autorität; ein Buch kann es nicht sein, es muss etwas Universales sein. Nichts ist so universal wie die Vernunft. Man behauptet, Vernunft sei nicht stark genug, als dass sie uns in allen Fällen zur Wahrheit verhelfen könnte, sie gehe oftmals in die Irre, und es sei deshalb besser, an die Autorität einer Kirche zu glauben. Wir können die Logik dieses Einwandes nicht anerkennen. Wenn schon Vernunft so schwach ist, dann ist eine Körperschaft von Priestern noch viel schwächer, und wir lehnen es ab, ihren Wahrspruch anzuerkennen. Wir wollen auf Vernunft bauen, weil sie trotz ihrer

Schwäche einige Aussicht bietet, der Wahrheit näher zu kommen.

Lasst uns deshalb der Vernunft folgen und auch für diejenigen Verständnis haben, die, ihrer Vernunft folgend, keinen Glauben haben. Es ist für die Menschheit besser, der Vernunft folgend atheistisch zu werden, als auf irgendeine Autorität hin blind an Millionen von Göttern zu glauben. Wir brauchen Fortschritt, Entwicklung, Erkenntnis. Theorien können uns nicht aufwärts führen, Bücher können uns nicht reiner machen. Die einzige Macht liegt in der Erkenntnis, und die liegt in uns selbst und entsteht aus dem Denken. Wenn die Menschen doch nur denken wollten! Ein Erdklumpen denkt nicht, aber er bleibt ein Erdklumpen. Es ist des Menschen Herrlichkeit, ein denkendes Wesen zu sein; es ist seine Natur, zu denken, und dies ist es, was ihn vom Tiere unterscheidet. Ich glaube an die Vernunft, denn ich habe genug des Übels gesehen, das vom Autoritätsglauben stammt, bin ich doch in einem Lande geboren, wo der Autoritätsglaube auf die Spitze getrieben worden ist...

Die monistische Theorie hat den Vorzug, die rationalste aller Theorien zu sein, während alle anderen Theorien, alle kleinen und persönlichen Teilbegriffe von Gott nicht rational sind. Gleichzeitig aber hat der Monismus die Größe, alle diese Teil-Gottesbegriffe als notwendig anzuerkennen und sie in sein System einzuschließen. Es gibt Leute, die den persönlichen Gottesbegriff für irrational halten, aber sie finden ihn trostreich, sie tragen Verlangen nach einer tröstenden Religion, und wir müssen zugeben, dass sie eine solche brauchen. Nur wenige können das helle Licht der Wahrheit ertragen, die wenigsten können ihr Leben danach gestalten. Deshalb brauchen wir jene bequeme Religion, die vielen Seelen dazu verhilft, eine bessere Religion zu erlangen. IXX, Jnana-

Yoga: Der Pfad der Erkenntnis, Phänomen Verlag, Hamburg

SWAMI VIVEKANANDA